

## Stix Senta Umwelt, Energie

---

**Von:** Slongo Mirko GLN  
**Gesendet:** Donnerstag, 10. Oktober 2024 16:58  
**An:** Stix Senta Umwelt, Energie  
**Cc:** Staub Fridolin GLN; Stüssi Dominique GLN; Hartenberger Jenny GLN  
**Betreff:** AW: Anfrage Beteiligung Besucherzentren Tektonikarena Sardona  
**Anlagen:** 20241012\_Anfrage\_Gm\_GLN.pdf; AW: Entwürfe Verträge  
Besuchereinfrastuktur TAS im Glarnerland / Standorte Glarus und Elm  
2020-2024; Beteiligung Besucherzentrum TAS 2018.pdf

Sehr geehrte Frau Stix

Vielen Dank für Ihre Anfrage vom 12. September 2024 hinsichtlich der Beteiligung an den Besucherzentren der Tektonikarena Sardona, die wir von der Kanzlei erhielten. Wir nehmen dazu wie folgt Stellung:

Der Gemeinderat hat – gem. Anhang – eine Zusage für Beiträge bis und mit 2024 zugesichert. Dies obwohl wir dem Regierungsrat bereits am 18. Mai 2018, auf sein Unterstützungsgesuch geantwortet hatten, dass mit entsprechenden Mitteln auch ein Einstiegsort Kerenzlerberg mit geeigneten Massnahmen unterstützt werden soll und dies in den künftigen Leistungsvereinbarungen mit Glarus Nord berücksichtigt werden sollte. Im angehängten E-Mail an den Kanton Glarus hatten wir Peter Zopfi (B+U) erneut darauf aufmerksam gemacht, dass wir nach Ablauf der Leistungsvereinbarung 2020-2024 - ohne die Schaffung eines entsprechenden Besucherzentrums in Glarus Nord - die Mitfinanzierung der bestehenden Besuchszentren in Glarus und Elm nicht mehr in Aussicht stellen werden.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Besuchereinfrastuktur in Elm und Glarus hatten wir für den Zeitraum von 2020 bis 2024 die Kostenbeteiligung von CHF 21'070 zugesagt und für 2020 einem Nachtragskredit über beantragte zusätzlichen CHF 10'404 zugestimmt. Das gleichzeitige Ansuchen eines zusätzlichen Besucherzentrums für Glarus Nord wurde vom LR und dem RR abgelehnt.

Zum aktuellen Gesuch zur Verlängerung einer Leistungsvereinbarung stellen wir fest, dass Glarus Nord – im Unterschied zu Glarus und Glarus Süd – für den gleichen Beitrag (CHF 13'333/Jahr) – keine Leistungen erhält. Darum wäre es auch unangemessen unseren Beitrag als Gegenleistung zu definieren. Zudem finanziert die Glarus Nord jährlich ein «Do It Yourself- TAS Welterbe Besucherzentrum» im Seminarhotel Lihn, das aus Trouvallen aus dem Abbruch der alten Ausstellung entstand.

Da unsere Forderungen für eine Weiterführung der Beitragsleistung seit sechs Jahren ungehört blieben, sehen wir keinen Anlass dafür die LV zu verlängern und unser Engagement weiterzuführen.

Besten Dank für Ihr Verständnis

Freundliche Grüsse

Mirko P. Slongo  
Bereichsleiter Gesundheit, Jugend und Kultur

Postadresse: Gemeinde Glarus Nord, Gesundheit, Jugend und Kultur, Schulstrasse 2, 8867 Niederurnen |  
Standortadresse: Büntgasse 2, 8752 Näfels | +41 58 611 74 76|Natel:058 611 75 76 |mirko.slongo@glarus-nord.ch  
|www.glarus-nord.ch

Gemeinde Glarus Nord – Das Tor zum Glarnerland

Freundliche Grüsse

Mirko P. Slongo  
Bereichsleiter Gesundheit, Jugend und Kultur

Gemeinde Glarus Nord – Das Tor zum Glarnerland

---

**Von:** Stix Senta Umwelt, Energie <[Senta.Stix@gl.ch](mailto:Senta.Stix@gl.ch)>

**Gesendet:** Dienstag, 8. Oktober 2024 14:43

**An:** [kanzlei@glarus-nord.ch](mailto:kanzlei@glarus-nord.ch)

**Cc:** Stüssi Dominique GLN <[Dominique.Stuessi@glarus-nord.ch](mailto:Dominique.Stuessi@glarus-nord.ch)>

**Betreff:** Anfrage Beteiligung Besucherzentren Tektonikarena Sardona

Sehr geehrte Damen und Herren

Mitte September haben wir Ihnen eine Anfrage zur künftigen Beteiligung der Gemeinde Glarus Nord an den Besucherzentren der Tektonikarena Sardona zugestellt. Da die Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit den Trägerschaften dringend ansteht, bitten wir Sie uns zeitnah Rückmeldung zu geben.

Freundliche Grüsse

Senta Stix

Fachbereichsleiterin Natur- und Landschaftsschutz

**kanton glarus - Bau und Umwelt**

**Umwelt, Energie**

Kirchstrasse 2, 8750 Glarus

Tel 055 646 64 64

[www.gl.ch](http://www.gl.ch) | [senta.stix@gl.ch](mailto:senta.stix@gl.ch)

*Montag abwesend*

**Glarnerland macht weitsichtig.**



Bitte schützen Sie die Umwelt – muss diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden?